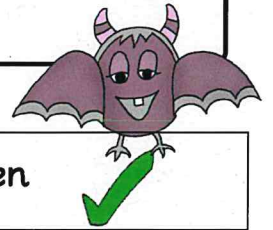


Wochenplan

21.04. - 28.04.20

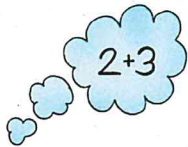


Name: _____ Klasse 3__

Fächer

Das habe ich zu erledigen

Mathe



Schau dir zuerst das **Erklärvideo** zur Division mit großen Zahlen an!

Mb: S. 97

Üh: S. 76 77

Ah: S. 62

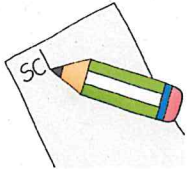
Th: S. 54 55 56 57 58 59

Multiplikation und Division gemischt:

Mb: S. 98 Nr.1 - 4

Zusatz: Alle gelben Seiten im Geoheft!
Lücken füllen im Trainingsheft!

Deutsch



Schau dir zuerst das **Erklärvideo** zum Briefeschreiben an!

ABs Checkliste Briefe schreiben

Der Briefkasten

Warum ist die Post gelb? (2 ABs)

Satzstreifen

Merkblatt genau durchlesen

Einen Brief an Oma und Opa

Schreibe mindestens drei ausführliche Briefe

Zusatz: Flaschenpost und FF orange S. 14 und 15

Sachunter- richt



Wetter - was ist das?

Woher kommen die Wolken?

Wolken sehen nicht alle gleich aus - Wolkenlexikon

Wettertagebuch

Kunst



Briefmarke - Wie würde deine Briefmarke aussehen?

- Zeichne sauber mit Holzstiften

"Life in a bulb" - Schau dir das Erklärvideo dazu an

Musik



Eine Tanzchoreografie ausdenken (freiwillig)

tägliche Aufgabe



Lernwörter üben, Einmaleins trainieren,
lesen, Sportwürfelspiel, Logo gucken!

Wenn dir langweilig ist!



Schau dir online die tollen **Mastertool**aufgaben an!

Wir schicken auch immer mal wieder **Worksheet Go!** -

Aufgaben per E-Mail, außerdem pinnen wir dir Aufgaben
bei **Anton**. Vergiss nicht Leseerfolge bei **Antolin** zu testen.

Name: _____

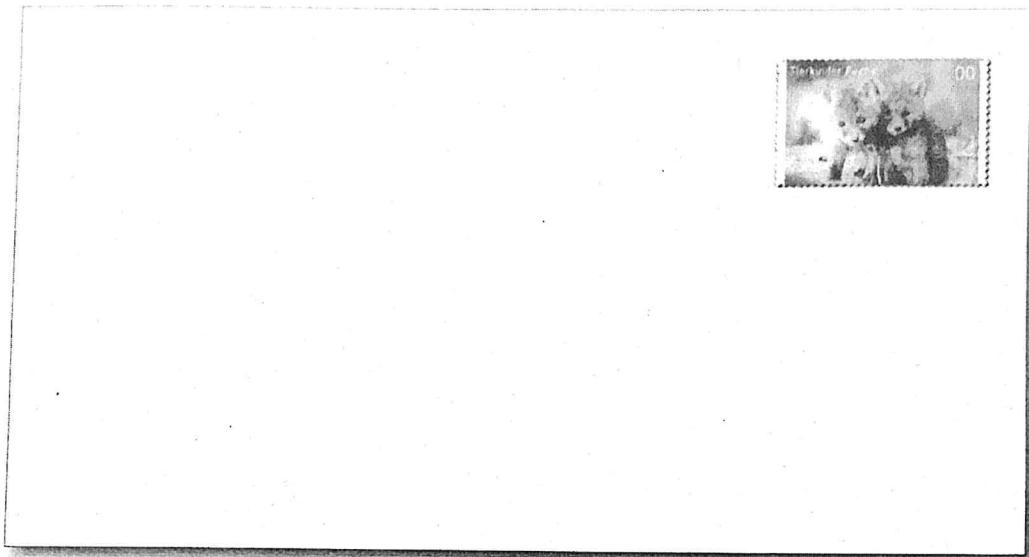
Datum: _____

Klasse: _____

Checkliste Briefe schreiben

Schau dir das Erklärvideo zum Briefeschreiben genau an!

Jetzt beschrifte deinen Umschlag



Kannst du alle Bestandteile hier unten auflisten?

Checkliste Brief:

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____
5. _____
6. _____
7. _____

Checkliste Umschlag:

1. _____
2. _____
3. _____

Name: _____

Datum: _____

Klasse: _____

Der Briefkasten



Was kannst du am Briefkasten alles ablesen? Kreuze die richtige Antwort an.

Auf dem Schild kann ich ablesen, ...

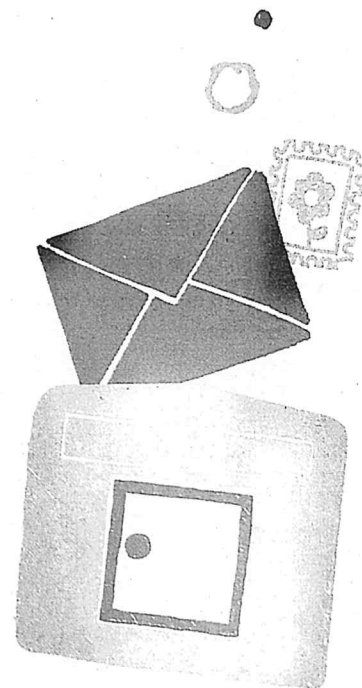
- wie viele Briefe in den Briefkasten hineinpassen.
- wann der Briefkasten geleert wird.
- ob der Briefkasten auch am Sonntag geleert wird.
- wo der nächste Briefkasten steht.

Woran erkennst du, dass der Briefkasten auch am Sonntag geleert wird?

- Jeder Briefkasten wird am Sonntag geleert.
- Am roten Punkt auf dem Briefkasten.

Was steht wo auf dem Briefkasten?

Trage bitte auf den Linien ein, wo die Angabe:
„Leerungszeiten“, „Sonntagsleerung“ und
„Nächster Briefkasten“ auf dem Briefkasten
zu finden ist.



Montag-Freitag	00:30	17:00	19:00	20:00	
Samstag	15:00	00:30			
Sonntag	13:30				

Nächste Leerung 15:00

Nächster Briefkasten mit weiteren Leerungen

Standort	Mo-Fr	Sa	So
Kirchstraße 1			
12345 Altstadt	17:00		

Name: _____

Datum: _____

Klasse: _____

Lies den Text und bearbeite anschließend das nächste Arbeitsblatt!

Warum ist die Post gelb?

Als Greta mit Frau Resch zum Briefkasten geht, stutzt sie: „Warum ist der Briefkasten eigentlich gelb? Er könnte doch auch rot oder blau sein.“

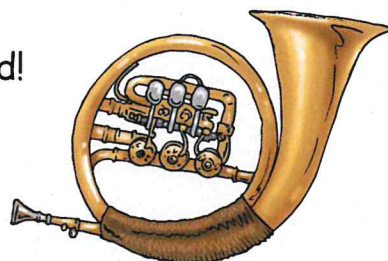
Nachdenklich gehen beide weiter. An der Ecke sehen sie einen Briefzusteller auf einem gelben Fahrrad. Und dahinter fährt ein gelbes Postauto! „Alles ist gelb bei der Deutschen Post“, stellt Greta fest. Und noch etwas fällt ihr auf: Auf dem Briefkasten und den Fahrzeugen ist ein schwarzes Zeichen abgebildet. Es sieht aus wie ein Instrument zum Hineinblasen. Was hat das zu bedeuten?

Zu Hause fragt Greta noch einmal in Ruhe. „Warum ist die Post gelb? Und was hat die Post mit Musikinstrumenten zu tun?“

Mama Resch antwortet ihr: „Im Mittelalter, als die Post in Deutschland erfunden wurde, hatten die Postboten schwarz-gelbe Kleider an- das waren die Farben des Kaisers. Das hat man bis heute so beibehalten. Die gelbe Farbe fällt ins Auge, schließlich ist es eine Signalfarbe. Und das Musikinstrument ist ein Posthorn.“

„Was ist denn ein Posthorn?“, fragt Greta. „Das Horn ist ein sehr lautes Instrument. Damit hat der berittene Bote ein Signal geblasen, um durch das Stadttor in die Städte und Dörfer gelassen zu werden. Und so kommt es, dass das Posthorn zum Markenzeichen der Deutschen Post wurde.“

Greta hört ganz still zu. Das ist ja spannend!

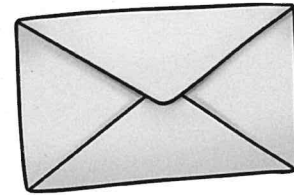


Name: _____

Datum: _____

Klasse: _____

Warum ist die Post gelb?

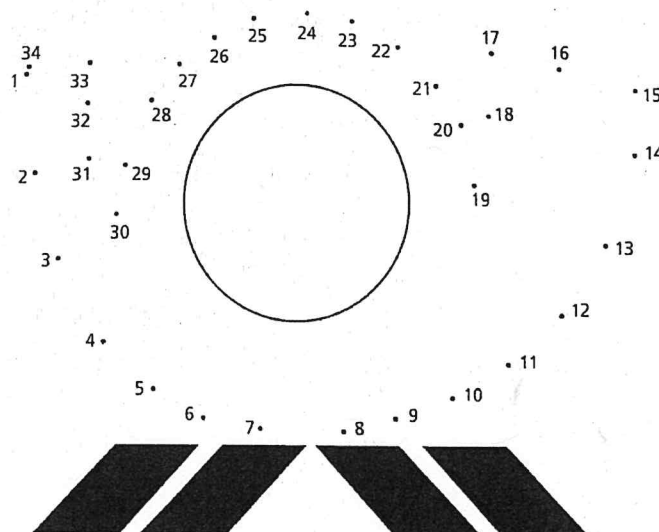


Du hast gelernt, warum die Farbe der Deutschen Post gelb ist.
Kreuze alle richtigen Antworten an:

Gelb ist die Farbe der Deutschen Post, ...

- weil es die Lieblingsfarbe der meisten Menschen ist.
- weil es eine Signalfarbe ist.
- weil es an die Kleiderfarbe der ersten Postboten erinnert.
- weil die Briefzusteller die Farbe Gelb mögen.

Kennst du das Markenzeichen der Deutschen Post? Wie sieht es aus?
Das Zahlenbild hilft dir dabei.



Name: _____

Datum: _____

Klasse: _____

Satzstreifen

im Garten.

Hast du Lust?

Liebe Grüße Greta

Liebe Carolin,

Gestern war ich mit Mama

Schreib mir bald zurück!

wie geht es dir?

Mir geht es gut!

Insektenhotel gebaut.

Ich würde mich freuen, wenn

Wir haben ein

du mir antwortest.

① Greta schreibt ihrer Freundin Carolin einen Brief. Sie hat sich etwas ganz Besonderes ausgedacht. **Lies die Satzstreifen und ordne sie in der richtigen Reihenfolge!**

② **Schreibe den Brief richtig ab!**

Merkblatt



Einen Brief schreiben



oben rechts: Ort und Datum

Speyer, 20.04.2020

die Anrede

Liebe Mama,
Lieber Tom,
Hi Elif,
Hallo Opa,



ACHTUNG:

Nach der Anrede kommt ein **Komma!**

Liebe Freundin,

der einleitende Satz (ein oder zwei Sätze als Einleitung)

..., wie geht es dir? Mir geht es...
..., ich schreibe dir, weil...
..., vielen Dank für deinen Brief! Ich habe mich sehr gefreut...
..., wir haben schon lange nicht mehr geschrieben.
..., ich muss dir unbedingt etwas erzählen!



ACHTUNG:

Nach dem Komma **klein** weiterschreiben!

der Briefftext

Hier schreibst du alles auf, was du deinem Adressaten erzählen oder berichten möchtest. Die Länge deines Briefes kann unterschiedlich lang sein, je nachdem was und wie viel du erzählen möchtest.



- Stelle deinem Adressaten Fragen, aber nicht zu viele!
- Erzähle nicht nur von dir selber!
- Frage nach seinem Befinden.
- Schreibe so, dass es spannend und interessant zu lesen ist.
- Schreibe klar und deutlich!

der Schlusssatz

Ich hoffe, du schreibst bald zurück!
Schreib mir bitte bald zurück. Grüße alle von mir.
Jetzt muss ich aufhören, weil...

der Gruß

Alles Liebe
Liebe Grüße
Mach' es gut
Bis bald
Herzliche Grüße
Beste Grüße
Viele Grüße



ACHTUNG:

Nach dem Gruß kommt **kein** Komma!

die Unterschrift

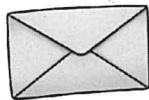
Maja

Name: _____

Datum: _____

Klasse: _____

Umschlag:



Name: _____

Datum: _____

Klasse: _____

Schreibe mindestens drei ausführliche Briefe!

Nimm das Merkblatt zur Hilfe!



Ich schreibe einen Brief an

Freund/Freundin

Ich schreibe einen Brief an

Lehrerin

Ich schreibe einen Brief an

Großeltern

Ich schreibe einen Brief an

Tante/Onkel

Ich schreibe einen Brief an

Frau Merkel

Ich schreibe einen Brief an

Haustier

Ich schreibe einen Brief an

Frau Kauf

Ich schreibe einen Brief an

???

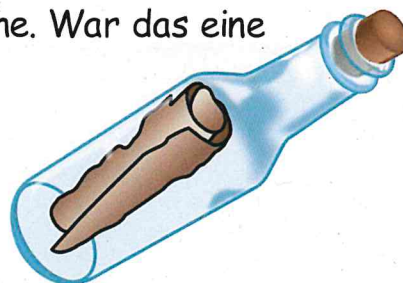
Name: _____

Datum: _____

Klasse: _____

Zusatz: Flaschenpost

Eines Morgens, gerade als die Sonne aufging, bemerkte der Schiffsjunge etwas auf der Wasseroberfläche. War das eine Nusschale mit schiffbrüchigen Flöhen? Oder war das etwa eine Flaschenpost?



Was stand in der Flaschenpost?



Liebe 3. Klässlerinnen und 3. Klässler,



unser nächstes Thema im Sachunterricht ist das **WETTER**.



Bevor du die ABs bearbeitest, kannst du überlegen, was du schon über das Wetter weißt!



Danach kannst du einmal aus dem Fenster schauen und beobachte, wie das Wetter momentan ist. Scheint die Sonne? Regnet es? Sind Wolken am Himmel? Wie sehen die Wolken aus? Ist es windig? Woran siehst du, ob es windig ist oder nicht? Vielleicht kannst du das Fenster einmal vorsichtig kippen und fühlen, ob es warm ist oder kalt?!



Diese Fragen kannst du dir auch immer beim Ausfüllen des Wettertagebuchs stellen und im Feld „Beschreibung“ aufschreiben. Du musst mit dem Wettertagebuch nicht am Montag beginnen, du kannst auch einfach an einem anderen Tag anfangen, aber beobachte das Wetter ab dann eine Woche lang.



Viel Spaß beim Bearbeiten der ABs!

Bis hoffentlich bald!

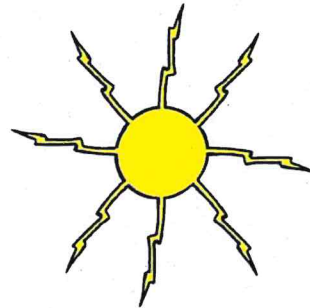
L. Löbnitz





Wetter – was ist das?

Wetter ist ein Naturphänomen. Formen von Wetter sind Regen, Schnee, Hagel, Wolken, Gewitter und Winde. Wetter entsteht in der die Erde schützenden Lufthülle. Der Name der Lufthülle ist Atmosphäre und sie besteht aus mehreren Schichten. Die Schicht, die der Erde am nächsten ist, ist die Wetterschicht. Doch wann spricht man von Wetter? Wenn es regnet oder hagelt, es schneit oder ein Gewitter aufzieht, wenn es windig ist oder die Sonne scheint, dann sprechen wir von Wetter. Doch egal wie das Wetter auch ist, immer sind drei verschiedene Faktoren am Wetter beteiligt: Sonne, Luft und Wasser. Ohne sie gibt es kein Wetter, und sie sind verantwortlich dafür, dass sich das Wetter von Tag zu Tag ändert.



So geht es:

1. Lies den Text genau.
2. Vervollständige die Sätze mit deinen eigenen Worten.



Wetter – was ist das?

Am Wetter beteiligt sind _____

Die Lufthülle heißt _____

Die Luftschicht, die der Erde am nächsten ist, heißt _____

Man spricht von Wetter, wenn _____

Wetterformen sind _____

Wetter entsteht _____

Sonne, Luft und Wasser sind dafür verantwortlich, dass _____



Woher kommen die Wolken?

Am Himmel sieht man immer verschiedene Wolkenformationen. Doch wie entstehen Wolken eigentlich? Rund 75 % der Erde sind mit Wasser bedeckt.

Nicht nur das Land, sondern auch die Meere, Flüsse und Seen werden von der Sonne erwärmt. Durch die Sonneneinstrahlung verdunstet das Wasser. Der Wasserdampf steigt dann mit der warmen Luft hinauf in den Himmel. Da es dort oben kalt ist, bilden sich aus dem Wasserdampf Tröpfchen. Viele Tröpfchen zusammen bilden eine Wolke. Wolken sind also Wassertropfen, die am Himmel schweben. Wenn sich nun die Luft in einer Wolke abkühlt, fließen die Wassertröpfchen zusammen. Dadurch werden sie immer größer und schwerer, bis sie als Regen wieder auf die Erde fallen. Der herabfallende Regen landet schließlich wieder in Bächen, Flüssen, Seen oder Meeren. Ein anderer Teil versickert in der Erde, sammelt sich im Grundwasser oder kommt als Quelle wieder an die Erdoberfläche. Somit geht nichts verloren. Das Wasser befindet sich in einem ewigen Kreislauf: dem Wasserkreislauf.



So geht es:

1. Lies den Text genau.
2. Beschreibe mit deinen eigenen Worten, wie Wolken entstehen. Schreibe es auf ein Blatt. Denke an die Überschrift!



Wolken sehen nicht alle gleich aus – Wolkenlexikon

Cumuluswolken sehen aus wie große Blumenkohlköpfe. Man kann sehen, wie immer neue Quellungen aus den Wolken kommen. Im Sommer fällt aus diesen Wolken der meiste Niederschlag.

Federwolken (Cirruswolken) ziehen in großer Höhe von ca. 6000 bis 10000 Metern. Sie gehören zu einem Sturmfeld und bestehen aus feinen Eiskristallen. Federwolken zeigen an, dass es in 20 bis 40 Stunden regnen wird. Sie sind dünn und federartig.

Haufenschichtwolken (Stratocumulus) erinnern an dicke Baumwollflocken. Sie bringen keinen Regen. Man sieht durch sie den Himmel. Sie haben eine graue Unterseite, können aber auch fast weiß sein. Sie sind zusammenhängend und haben eine abgeflachte Oberfläche. Man findet sie in einer Höhe von unter

Große Schäfchenwolken (Alto cumulus) entstehen aus lockeren Massen. Sie sind recht lang gestreckt mit deutlich ausgeprägten Umrissen. Sie haben eine glatte Ober- und Unterseite. Es sind zahlreiche kleine Wolken, die sich in 2 bis 7 km Höhe befinden.

Schichtwolken (Altostratus) haben eine bläuliche bis graue Farbe und sind meistens so mächtig, dass man die Sonne nicht mehr sehen kann. Aus diesen Wolken fällt kein Niederschlag, man findet sie in einer Höhe von 2 bis 7 km.

Kleine Schäfchenwolken (Cirrocumulus) bestehen aus kleinen weißen Wolkenflecken, die gerippt oder gekörnt sind. Sie sind mehr oder weniger regelmäßig, in Bändern oder Gruppen angeordnet. Die kleinen Schäfchenwolken findet man in einer Höhe von 7 bis 13 km.

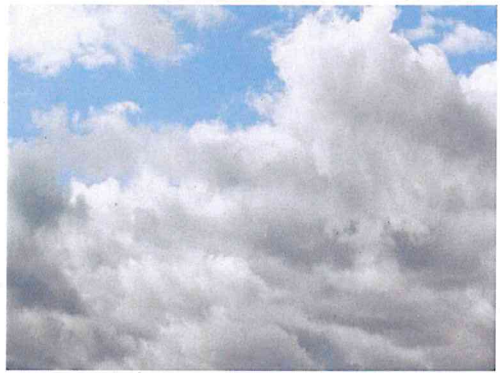
Schleierwolken (Cirrostratus) sind so dünn, dass die Sonne hindurch scheinen kann. Häufig bedecken sie weite Teile des Himmels. Sie sind in einer Höhe von 7 bis 13 km zu finden.

So geht es:

1. Lies die Beschreibungen zu den verschiedenen Wolkenarten.
2. Schneide die Wolkenbilder und -texte aus.
3. Ordne die Texte den richtigen Bildern zu und klebe sie jeweils paarweise zusammen auf ein Blatt. Denke an die Überschrift!



Wolken sehen nicht alle gleich aus - Wolkenlexikon

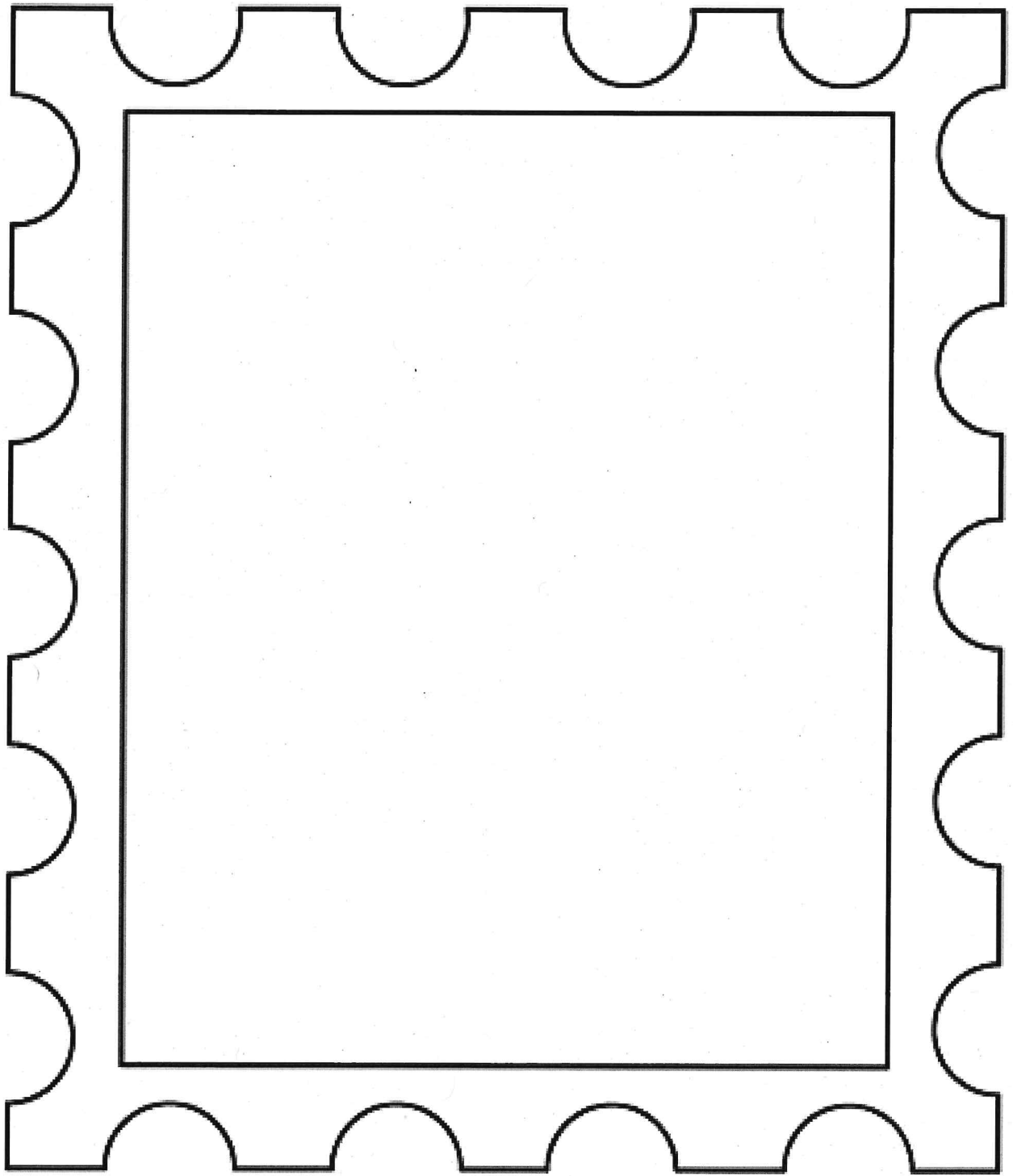




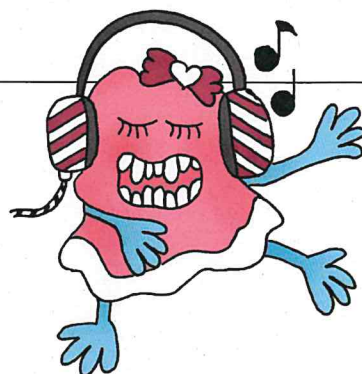
Wettertagebuch

Tag, Datum, Uhrzeit	Wolken	Beschreibung (Was fällt dir auf? Scheint die Sonne, regnet es, ...?)
Montag Uhrzeit:		
Dienstag Uhrzeit:		
Mittwoch Uhrzeit:		
Donnerstag Uhrzeit:		
Freitag Uhrzeit:		
Samstag Uhrzeit:		
Sonntag Uhrzeit:		

Schaue dir jeden Tag das Wetter an und fülle das Wettertagebuch aus. Am besten bearbeitest du erst die anderen SU Blätter, damit du das Wettertagebuch ordentlich ausfüllen kannst. Wenn du ein Thermometer oder eine Wetterstation zu Hause hast, kannst du auch noch die Temperatur dazu schreiben. Das schreibt man so auf: die Zahl und dann °C, z.B. 20°C



Eine Tanzchoreografie ausdenken



Eigentlich hätten wir jetzt in Musik ganz viel gesungen, aber da wir durch unseren Dance monkey- Tanz wissen, wie toll ihr alle tanzt, haben wir uns noch etwas ausgedacht, was euch ein bisschen in Bewegung hält.

1. Schaut euch das folgende Youtube-Video an. Hier werden euch 5 Shuffleschritte erklärt. Übt sie immer wieder. Na, wem kommt Schritt 3 bekannt vor?



<https://www.youtube.com/watch?v=TAU2hujYOrk>

2. Hört euch nun das folgende Lied Roses von SAINT JHN an.



<https://youtu.be/RBgC7rp1RXc>

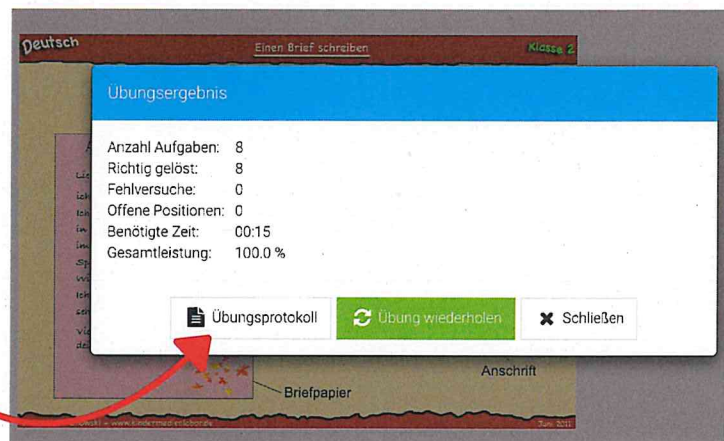
3. Überlegt euch eine eigene Choreografie. Baut die Shuffleschritte ein. Ihr könnt euch allerdings auch eigene Schritte ausdenken, z.B. die unseres Dance monkey-Tanzes.
4. Wer mag, kann den fertigen Tanz von seinen Eltern filmen lassen und uns schicken? (freiwillig!)



Zusatz: Mastertoolaufgaben bearbeiten

Wir haben uns noch etwas Neues für euch ausgedacht. Im Prinzip funktionieren die Mastertool- Aufgaben wie die Aufgaben von Worksheet Go!, allerdings benötigt ihr hierfür keine App, sondern könnt sie online (also nur mit einem Internetbrowser) bearbeiten. Damit Frau Schwender und Frau Resch sehen können, wie viele Fehler ihr gemacht habt und in welcher Zeit ihr die Aufgaben erledigen konntet, solltet ihr nach dem Bearbeiten folgende Schritte beachten:

1. Öffnet den Link mit einem QR-Codescanner oder gebt den Link in einen Webbrowser ein.
2. Klickt nach dem Bearbeiten auf dieses Feld:

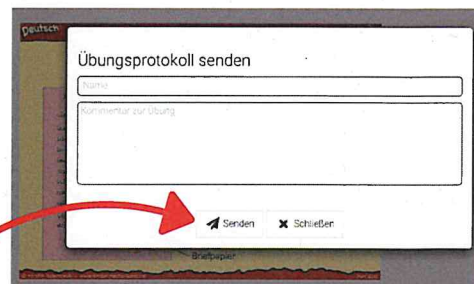


3.



Hier seht ihr nun eure genauen Ergebnisse. Klickt nun auf „senden“!

4. Zuletzt gebt ihr euren Namen ein, z.B. „Erna 3a“. Wenn ihr möchtet, könnt ihr uns noch schreiben, wie ihr die Übung gefunden habt! Sendet das Protokoll dann an uns los!



Zusatz: **Mastertoolaufgaben bis zum 26.04.2020**

1. Einen Brief schreiben:

Freigabe-URL: <https://www.mastertool-online.com/live/html/?token=lgssm7aWpq>



2. Einmaleins

Freigabe-URL: <https://www.mastertool-online.com/live/html/?token=5HsQqTzh01>



3. Schriftlich addieren und subtrahieren

Freigabe-URL: <https://www.mastertool-online.com/live/html/?token=nZSpRsZ0MV>



4. Schriftlich rechnen

Freigabe-URL: <https://www.mastertool-online.com/live/html/?token=TCuOCxm2ku>



5. Gewichte

Freigabe-URL: <https://www.mastertool-online.com/live/html/?token=Qr9nMuXzJ3>

